

Antrag Nr. 14-F-03-0101

Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Nutzung von Recyclingpapier
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2014 -

Antragstext:

Seit 2008 beteiligt sich die Landeshauptstadt Wiesbaden am jährlichen Städtewettbewerb „Papieratlas“, in dem die Recyclingpapier-freundlichste Stadt Deutschlands gesucht wird. Bei dem Vergleich der rund 90 teilnehmenden deutschen Großstädte hat es Wiesbaden bislang noch kein einziges Mal unter die besten 10 geschafft. Die Ergebnisse der LHW wurden sogar jährlich schlechter, bei einem kleinen Plus für 2014. So ergab der Vergleich für das Jahr 2011, dass Wiesbaden jährlich 61 % Recyclingpapier benutzt (bei einem Bürobedarf von 26 Mio. DIN A4-Blättern). 2012 waren es nur noch 53 % (bei 27 Mio. Blättern), 2013 lediglich 41 % (bei 33 Mio. Blatt Papier) und 2014 dann 47 % (bei 35 Mio. Blättern). Die jeweils besten 10 Städte erreichten in den Jahren 2013 und 2014 allesamt eine Quote von 100 %. Beachtenswert ist zudem der in diesem Zeitraum stark angestiegene Gesamtpapierverbrauch.

In seinem Bericht vom 7. August 2012 (Beschluss Nr. 0021 zur Vorlage 12-F-33-0002) an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit weist Herr Bürgermeister Arno Goßmann darauf hin, dass die Wahl der Papiersorte in der LHW freigestellt und „nur durch eine stadtweite Festlegung zur überwiegenden Nutzung eines Recyclingpapiers“ eine Erhöhung des Anteils erreichbar sei. So hätten dies alle führenden Städte im Papieratlas-Ranking umgesetzt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. den Büropapierverbrauch (Kopier-, Fax- und Schreibpapier) der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe und kommunalen Schulen auf Recyclingpapier umzustellen.
2. Druckerzeugnisse der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe und kommunalen Schulen so weit wie möglich auf Recyclingpapier herzustellen, Ausnahmen hiervon sind zu begründen.
3. bei der Papierbeschaffung das Gütesiegel „Blauer Engel“ zu beachten.
4. bei der ausnahmsweisen und begründeten Verwendung von Frischfaserpapier auf FSC-zertifizierte Papiere zurückzugreifen.
5. zu prüfen, an welchen Stellen der Stadtverwaltung auf den Papierausdruck verzichtet werden kann und entsprechende Schritte zur Senkung des Verbrauchs einzuleiten.

Wiesbaden, 29.10.2014

Barbara Düe
Stadtverordnete

Julia Beltz
Fraktionsreferentin